

München, den 14. Mai 2007

FOCUS-Ranking 2007:

Platz 1 für Chemie und Medizin der TUM

Beide Fakultäten verteidigen ihre Spitzenposition – Forschung und Lehre gleichermaßen stark

Im nationalen Uni-Ranking des Magazins FOCUS verteidigte die Chemie der TU München den 1. Platz. Sie hat seit 2005 ihre Leistungskraft weiter ausgebaut und führt jetzt mit großem Abstand vor RWTH Aachen, LMU München, Heidelberg und Freiburg die Spitzengruppe an. Die TUM-Chemie ist bisher die einzige deutsche Chemiefakultät, die alle ihre Studierenden selbst auswählt.

Auch die TUM-Medizin bleibt unangefochten: In der gewohnten Reihenfolge TUM, Heidelberg, LMU verteidigte sie den 1. Platz. Besonderes Gewicht hat die TUM-Medizin bei den Forschungsdrittmitteln und bei der Zitationsstatistik, die ein Maß für die internationale Resonanz auf die Forschungsergebnisse ist. Die TUM-Medizin umfasst das Klinikum rechts der Isar und das Deutsche Herzzentrum München. Kooperationen bestehen mit mehreren Lehrkrankenhäusern, unter anderem dem Klinikum Freising.